

Kontakt, Koordination, Information

AWISTA

FREDENBERG

Kurt-Schumacher-Ring 4
38228 Salzgitter
Telefon: 05341.9027715
awista@awo-salzgitter.de
www.awo-salzgitter.de

Zweigstelle **Stadtteiltreff Ü24**

Über den Bülden 24
38226 Salzgitter
Telefon: 05341.4014274

Sprech- und Anmeldezeiten im Stadtteiltreff Ü24
montags von 9.00 – 11.00 Uhr oder per Email bei

Birgit Hynek

Leitung Awista Fredenberg und Stadtteiltreff Ü24
awista@awo-salzgitter.de

Emine Yilmaz

Koordinatorin Stadtteiltreff Ü24
yilmaz@awo-salzgitter.de

Sarah Voigt

Koordinatorin, Kinderbetreuung Stadtteiltreff Ü24
voigt@awo-salzgitter.de

Ein Projekt von



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Salzgitter-Wolfenbüttel e. V.



Das ESF-Bundesprogramm „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert



Liebe Frauen,

die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sowie die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen werden überwiegend mit dem Rollenbild der Frau verbunden. Für Mütter mit Migrationshintergrund ist es oftmals besonders schwer, sich neben den traditionellen Aufgaben in der Familie in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Das ESF-Bundesprogramm richtet sich an Mütter mit Migrationshintergrund im Arbeitslosengeld II-Bezug und bietet Müttern unterschiedlicher Herkunft gezielte und individuelle Unterstützung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt.

Es freut mich sehr, dass die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel e.V. das ESF-Bundesprogramm – Stark im Beruf „Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ – in Salzgitter durchführt.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen viel Erfolg auf dem Weg zu neuen Perspektiven durch berufliche Integration.

Claudia Bengelsdorf

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
im Jobcenter Salzgitter



& Zweigstelle
Stadtteiltreff Ü24

Stark im Beruf

» Mütter mit Migrationshintergrund
steigen ein! «



**Mütter mit
Migrationshintergrund
steigen ein**



Der AWO-Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel als Träger begrüßt Sie in diesem Projekt!

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser ESF-Bundesprogramm „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ interessieren, das wir dank der guten Kooperation mit der Stadt Salzgitter, dem Jobcenter und dem Jumpers-Salzgitter durchführen können.

Die AWO ist einer der sechs Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege. Ihre Hauptaufgabe ist es, sozial schlechter gestellte Menschen zu unterstützen.

Der AWO-Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel e.V. ist seit über 50 Jahren im Landkreis Wolfenbüttel und in der Stadt Salzgitter ein gut vernetzter, innovativer und verlässlicher Partner bei der Bearbeitung sozialer Fragen.

Schon seit vielen Jahren setzen wir uns besonders für Frauen mit Migrationshintergrund ein. So bieten wir z.B. immer eine Kinderbetreuung an, damit auch Mütter an Kursen teilnehmen können. Dieses neue Projekt ist ein weiterer Baustein in unserem Angebot an Frauen und es ist schön, dass wir es in unserem **Stadtteiltreff Ü24** im Bereich Suthwiesenstraße umsetzen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Nicola Pöckler
Stellvertretende Geschäftsführerin



Die Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Mütter mit Migrationshintergrund.

Insbesondere richten wir uns an Mütter....

- im Alter von 25 bis 55 Jahren
- die Interesse an einer beruflichen Entwicklung haben
- mit einem Sprachniveau ab A1 aufwärts
- die ihren im Heimatland erworbenen Berufsabschluss anerkennen lassen möchten

Ziele

- Soziale und gesellschaftliche Integration der ganzen Familie, aktive Einbindung der Mütter auch im Schul- und Berufsleben
- Verbinden der eigenen Kultur mit den deutschen Werten und Normen
- Aufbau eines Netzwerkes zur gegenseitigen Unterstützung
- Talente und Kenntnisse fördern
- Unterstützung bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen
- Hilfestellung bei Praktika, Ausbildung oder weiterführenden Maßnahmen

Wir bieten

- Raum und Zeit zur persönlichen Stabilisierung in einer starken Gemeinschaft
- Kontakte zu Beratungsstellen, der Praktikumsbörse, Bildungsträgern etc.
- Alltagsorganisation zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Begleitung und Unterstützung bei der Lösung individueller Problemlagen durch Fallmanagement und Familiencoaching
- **flexible Kinderbetreuung innerhalb der Schulungszeiten**

Rahmen

- Teilzeit, 18 Stunden wöchentlich
- flexible Zeitgestaltung, Gleitzeit, anrechenbare Selbstlernzeiten
- aktive Elternarbeit in Kitas und Schulen findet Berücksichtigung
- Wir bieten 7 Projektphasen mit einer Dauer von 6 Monaten für je 15 Teilnehmerinnen an
- Projektlaufzeit
1. Januar 2019 bis 30. Juni 2022
- Sprech- und Anmeldezeiten montags von 9.00 – 11.00 Uhr im Stadtteiltreff Ü24